




PUMPIND



Frequently Asked Questions


Version 1.0 vom 23. April 2020

Fragen zu technischen Problemen

Q:

Ich habe eine Schätzung des Förderbeitrages mit dem Schnellrechner gemacht und auf die Schaltfläche **In Antrag übernehmen** geklickt. Warum ist nun die Schaltfläche **Pumpendaten Speichern** deaktiviert?


A:

Ein Antrag kann erst permanent gespeichert werden, nachdem alle mit einem Stern markierten Pflichtfelder ausgefüllt worden sind. Nach der Übernahme aus dem Schnellrechner ist dies noch nicht gegeben. Um diese Felder zu ergänzen, klicke bei mit **Weitere Eingaben erforderlich** markierten Pumpen auf dieses Symbol: 

Q:

Ich tausche viele gleiche Pumpen. Muss jede Pumpe wieder neu eingegeben werden?

A:

Nein! Nachdem eine Pumpe erfasst und gespeichert wurde, kann diese Pumpe dupliziert werden. Klicke dafür auf dieses Symbol: 

Q:

Wie können mehrere Rechnungsdokumente hochgeladen werden?

A:

Um mehrere Dokumente hochzuladen, müssen die Dokumente in einen Zip-Ordner verpackt werden.

Fragen zur Antragsstellung

Q:

Es sind noch nicht alle in der Antragstellung verlangten Informationen verfügbar. Kann ich den Pumpentausch trotzdem schon anmelden?

A:

Ja, die Anmeldung kann schon gemacht werden. Bei Pflichtfeldern, die noch nicht bekannt sind, soll der Wert «1» eingetragen werden.

Q:

Meine Pumpe ist nicht auf der Liste der Nassläuferpumpen. Kann sie dennoch gefördert werden?

A:

Ja, melden Sie die fehlende Pumpe einfach per Mail an info@pumpind.ch. Wir werden die Pumpe prüfen und sie, falls die Förderbedingungen erfüllt werden, in die Liste der Nassläuferpumpen aufnehmen.

Fragen zu den Nachweisdokumenten

Q:

Es wurde keine detaillierte Abrechnung, sondern nur eine übergreifende Gesamtrechnung erstellt. Genügt diese als Kostennachweis?

A:

Die Belege müssen das Nachvollziehen der getätigten Investitionen erlauben. Vorzuziehen ist dabei eine detaillierte Schlussabrechnung. Wurde nur eine übergreifende Gesamtrechnung erstellt, kann als zusätzliche Dokumentation der einzelnen Positionen auch die Offerte oder ein Werkvertrag eingereicht werden. Falls diese Dokumente nicht vorhanden sind, oder einen nachvollziehbaren Nachweis der Investitionskosten nicht ermöglichen, kontaktieren Sie bitte info@pumpind.ch. Wir werden uns darum bemühen, eine individuelle Lösung zu finden.

Q:

Für die Montage ist keine Rechnung vorhanden, da diese Arbeiten eigenes technisches Personal getätigt wurden. Kann ich mir eigenen Aufwand auch anrechnen lassen?

A:

Ja, auch Aufwand der in Eigenleistung getätigt wurde, kann zu marktüblichen Preisen angerechnet werden. Reichen sie dazu eine unterzeichnete Zusammenstellung des Stundenaufwandes, inklusive Kontaktdaten und Qualifikation des Monteurs, ein.

Fragen zur Förderbarkeit

Q:

Mein Pumpentausch wird als *Nicht förderberechtigt* angezeigt, woran liegt das?

A:

In der Regel liegt es an einem der folgenden zwei Gründen:

1. Es wird kein Strom eingespart, da die neue Pumpe eine höhere Leistung hat, oder länger betrieben wird, als die alte Pumpe.
2. Die minimale Amortisationszeit von 4 Jahren wird unterschritten. Dies ist der Fall, wenn im Verhältnis zu den Investitionskosten sehr viel Strom eingespart wird.

Q:

Mein Pumpentausch wird als *Nicht förderberechtigt* angezeigt. Was kann ich machen, damit mein Pumpentausch förderberechtigt wird?

A:

Ist die Pumpe aufgrund von einer zu kurzen Amortisationszeit nicht förderberechtigt, kann geprüft werden, ob alle anrechenbaren Kosten angegeben wurden.

Ist die Pumpe aufgrund geringer Stromeinsparungen nicht, oder nur mit einem geringen Beitrag förderberechtigt, kann geprüft werden, ob eine Überdimensionierung der Pumpe besteht, oder ob eine noch effizientere Pumpe verbaut werden kann.

Q:

Warum wird mein Pumpentausch als *Nicht förderberechtigt* angezeigt, obwohl eine hoch effiziente Pumpe verbaut wird?

A:

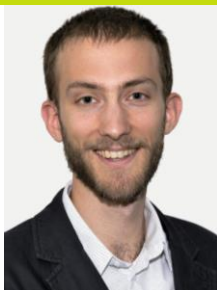
Ist bei vergleichbarem Volumenstrom eine hoch effiziente Pumpe nicht förderberechtigt, wird wahrscheinlich die minimale Amortisationszeit von 4 Jahren unterschritten. Überprüfen Sie, ob alle anrechenbaren Kosten angegeben wurden.

Q:

Der berechnete Förderbeitrag ist sehr tief. Was kann gemacht werden um den Förderbeitrag zu erhöhen?

A:

Die Höhe des Förderbeitrages hängt von der erzielten Stromeinsparung ab. Falls die Stromeinsparung vergrössert wird, kann ein höherer Förderbeitrag gesprochen werden. Möglichkeiten hierfür sind beispielsweise das Wählen einer noch effizienteren Pumpe, das weitere Reduzieren unnötiger Überdimensionierungen, oder das Einsetzen eines Frequenzumformers.

**Ihr Kontakt**

Florian Huber
Projektmitarbeiter

T +41 (0)61 500 12 82
pumpind@ezs.ch

www.pumpind.ch

Energie Zukunft Schweiz

Viaduktstrasse 8
CH-4051 Basel
Konradstrasse 32
CH-8005 Zürich

Energie Zukunft Schweiz geht als treibende Kraft für eine zukunfts- fähige Schweizer Energiewelt voran. Unser vielfältiges Expertenteam für Energiefragen hat das Ganze im Blick. Es unterstützt Kunden und Partner mit konkreten Lösungen und prägt die Entwicklung hin zu mehr Energieeffizienz und erneuerbaren Energien.

**ENERGIE
ZUKUNFT
SCHWEIZ**

Unterstützt durch das Förderprogramm ProKilowatt unter der Leitung des Bundesamtes für Energie.

ProKilowatt